

1876/AB XXII. GP

Eingelangt am 10.08.2004

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Anfragebeantwortung

GZ 10.000/127-III/4a/04

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Univ.- Prof. Dr. Andreas Khol
Parlament
1017 Wien

Wien, 4. August 2004

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1904/J-NR/2004 betreffend Einsatz und Sicherheit von Wireless Lan's (WLAN's) in Schulen, die die Abgeordneten Gerhard Steirer, Kolleginnen und Kollegen am 17. Juni 2004 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Ad 1. und 2.:

Eine Erhebung zum Einsatz von WLANs an den Schulen ist für Herbst 2004 geplant.

Ad 3.:

Die Sicherheitsvorkehrungen werden dem Stand der Technik und den gegebenen lokalen Anforderungen an die Datensicherheit entsprechend getroffen.

Ad 4.:

Die Verantwortung trägt die Schulleitung.

Ad 5.:

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur bietet zum Thema Einsatz und Sicherheit von WLANs Schulungen im Rahmen der Seminarangebote der Pädagogischen Institute an. Ein Support im weitesten Sinne wird insofern angeboten, als das Ressort die Firmenangebote prüft und Empfehlungen ausspricht.

Ad 6.:

Entsprechend den lokal gegebenen Sicherheitsanforderungen und vorhandenen Budgetmitteln obliegt es der Schulleitung bzw. dem Schulerhalter Sicherheitsinspektionen durchführen zu lassen.

Ad 7. und 8.:

Eine Erhebung zum Einsatz von WLANs an den Schulen ist - wie bereits oben ausgeführt - für Herbst 2004 geplant.

Ad 9.:

Der Beschluss der Europäischen Union, bis Ende 2005 sollen alle Schulen einen breitbandigen Internetanschluss haben, ist mit dem Abschluss einer Rahmenvereinbarung zwischen dem BMBWK und einem Anbieter bereits umgesetzt. Die Entscheidung über den Einsatz und die Bandbreite einer solchen breitbandigen Internetanbindung treffen je nach Bedarf die Schulen vor Ort. Derzeit finden Gespräche mit weiteren Anbietern zu gleichen Rahmenvereinbarungen statt.

Die Bundesministerin:

E. Gehrer eh.